

Pressemitteilung

Wuppertal, 9. März 2022

Sparkasse Wuppertal spendet 100.000 Euro für Menschen aus der Ukraine

Vor einigen Tagen haben die Caritas, die Diakonie und die Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal ein Aktionsbündnis gebildet, das gemeinsam zu Spenden für vertriebene Menschen aus der Ukraine aufgerufen hat. Das Aktionsbündnis setzt die Spenden dann zielgerichtet ein, um z. B. bei der Unterbringung und Versorgung in Wuppertal eingetroffener Personen zu helfen.

Bei der Spendenaktion sind dank der enormen Hilfsbereitschaft der Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger in wenigen Tagen bereits rund 100.000 Euro an Spenden zusammengekommen.

Die Sparkasse Wuppertal erhöht diesen Beitrag nun um weitere 100.000 Euro, der in Kürze auf dem Spendenkonto der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal eintreffen wird.

„Es ist wichtig, dass wir die bei uns in Wuppertal eintreffenden Menschen aus der Ukraine da unterstützen, wo sie uns brauchen. Caritas und Diakonie wissen das aus ihrer Erfahrung heraus genau und können koordiniert helfen. Deswegen unterstützt die Sparkasse Wuppertal das Aktionsbündnis bei dieser so wichtigen Arbeit sehr gerne“, erläutert Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal, die Hintergründe des Engagements.

Wer ebenfalls auf diese Weise helfen möchte, kann das direkt über das Spendenkonto der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal (IBAN: DE77 3305 0000 0000 1414 81) oder über die regionale Spenden-Plattform WirWunder Wuppertal tun.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230